

3. Buchhalterische Erfassung von Löhnen und Gehältern

Die buchhalterische Erfassung von Löhnen und Gehältern erfolgt in einem *mehrstufigen Verfahren*.

Der *drittletzte Bankarbeitstag* des laufenden Monats stellt den Fälligkeitstag der Beiträge zur Sozialversicherung dar.

Da zu diesem Zeitpunkt die *tatsächliche Beitragsschuld* gegenüber den Sozialversicherungsträgern nicht final feststeht, wird zunächst die *voraussichtliche Beitragsschuld* („Prognosebetrag“) auf dem entsprechenden Konto buchhalterisch erfasst. Da die Beiträge zur Sozialversicherung im Voraus gezahlt werden, entsteht eine *Forderung gegenüber den Sozialversicherungsträgern*.

Konto-Soll	Konto-Haben
3759 (1759)	1800 (1200)

Hinweis:

Da in der Schulbuchführung meist davon ausgegangen wird, dass die *voraussichtliche Beitragsschuld* der *tatsächlichen Beitragsschuld* entspricht, wird oftmals direkt das Konto „3740 (1742)“ verwendet.

18. Arbeitsauftrag:

Ermitteln Sie nachvollziehbar den *drittletzten Bankarbeitstag* des Monats August 2025!

Zum Monatsende erfolgt zunächst die erfolgswirksame Erfassung des *Bruttogehaltes* sowie des *Arbeitgeberanteils zur Sozialversicherung*.

Da aber noch keine Zahlungen erfolgt sind, werden buchhalterisch zunächst *Verbindlichkeiten gegenüber dem Arbeitnehmer* und *gegenüber den Finanzbehörden* erfasst.

19. Arbeitsauftrag:

Recherchieren Sie, anhand Ihres Kontenrahmens (SKR04/SKR03), die zur buchhalterischen Erfassung der Lohn- und Gehaltsabrechnung relevanten Konten und ergänzen Sie dabei die folgende Tabelle!

Konto (SKR04/SKR03):	Beschreibung:	Kontenart:
	Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt	passives Bestandskonto
3730 (1741)		
	Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	
6020 (4120)		
	gesetzliche soziale Aufwendungen	

20. Arbeitsauftrag:

Skizzieren Sie anhand der oben aufgeführten Informationen und der Ergebnisse des 19. Arbeitsauftrages, den zum Monatsende anfallenden Buchungssatz im Rahmen der Lohn- und Gehaltsabrechnung!

Konto-Soll	Konto-Haben

Abschließend muss die *Auszahlung der Nettogehälter* und die Begleichung der *Steuerschuld (Lohnsteuer, ggf. Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag)* buchhalterisch erfasst werden. Hierdurch werden die zuvor erfassten *Verbindlichkeiten* ausgeglichen.

Konto-Soll	Konto-Haben
3720 (1740)	1800 (1200)
3730 (1741)	

Die o. g. Steuern sind spätestens am zehnten Tag des Folgemonats zu zahlen (§ 41a Abs. 1 Satz 1 EStG).

21. Arbeitsauftrag:

Buchen Sie anhand der Daten des 4 + 5. Arbeitsauftrages die Lohn- und Gehaltsabrechnung des Mandanten Martin Becker für den Monat August 2025!

a) Geben Sie den Buchungssatz für den *Bankeinzug der Sozialversicherungsbeiträge* an!

Konto-Soll	€-Soll	Konto-Haben	€-Haben

b) Geben Sie den *zur Erfassung des Bruttogehaltes* fälligen Buchungssatz an!

Konto-Soll	€-Soll	Konto-Haben	€-Haben

c) Geben Sie den Buchungssatz für den *Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung* an!

Konto-Soll	€-Soll	Konto-Haben	€-Haben

d) Geben Sie den Buchungssatz für die *Überweisung* der noch abzuführenden *Steuern* und der *Gehaltszahlung* an!

Konto-Soll	€-Soll	Konto-Haben	€-Haben

e) Im Rahmen der Lohn- und Gehaltsabrechnung mittels Software der DATEV eG kommt dem Konto **3790 (1755)** eine wichtige Bedeutung zu. Erläutern Sie kurz die Funktion des Kontos **3790 (1755)**!

f) Erfassen Sie alle Buchungssätze der Aufgabenteile a) – d) unter Verwendung des Kontos 3790 (1755) in der folgenden DATEV-Buchungszeile!

Tipp: Es empfiehlt sich zur Kontrolle die Buchungssätze auch auf *T-Konten* zu notieren!

22. Arbeitsauftrag:

Buchen Sie anhand der Daten des 16. Arbeitsauftrages die Lohn- und Gehaltsabrechnung des Mandanten Martin Becker für den Monat August 2025!

- a) Erklären Sie zunächst inwiefern sich der *ursprüngliche Sachverhalt* (4. Arbeitsauftrag) durch den 16. Arbeitsauftrag verändert hat und gehen Sie auf mögliche *steuerliche Folgen* ein!

- b) Geben Sie den Buchungssatz für den *Bankeinzug der Sozialversicherungsbeiträge* an!

Konto-Soll	€-Soll	Konto-Haben	€-Haben

- c) Geben Sie den *zur Erfassung des Bruttogehaltes* fälligen Buchungssatz an!

Konto-Soll	€-Soll	Konto-Haben	€-Haben

- d) Geben Sie den Buchungssatz für den *Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung* an!

Konto-Soll	€-Soll	Konto-Haben	€-Haben

- e) Geben Sie den Buchungssatz für die *Überweisung* der noch abzuführenden *Steuern* und der *Gehaltszahlung* an!

Konto-Soll	€-Soll	Konto-Haben	€-Haben

f) Erfassen Sie alle Buchungssätze der Aufgabenteile b) – e) unter Verwendung des Verrechnungskontos 3790 (1755) in der folgenden DATEV-Buchungszeile!

Tipp: Es empfiehlt sich zur Kontrolle die Buchungssätze auch auf *T-Konten* zu notieren!

23. Arbeitsauftrag:

Bilden Sie Partnerteams und vergleichen und diskutieren Sie Ihre Ergebnisse des 22. Arbeitsauftrages miteinander. Fassen Sie die zentralen Ergebnisse zusammen (z. B. Plakat, kurze PowerPoint-Präsentation) und stellen Sie diese der Klasse vor.